

Sehr geehrte Damen und Herren,
Schulpolitik ist eine der Kernaufgaben von Kommunalpolitik. Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen einen bedeutenden Teil ihrer Jugend in der Schule. Daher muss Schule als moderner Lern- und Lebensort verstanden werden. Bestmögliche Bildungsbedingungen sind entscheidend für die Persönlichkeitsentwicklung, berufliche Qualifikation und die demokratische Teilhabe. Individuelle Förderung ist für die Bildungsgerechtigkeit maßgeblich.

Jedes Kind ist einzigartig. Jedes Kind verdient es individuell gefördert zu werden. Für die CDU besitzt Schulpolitik hohe Priorität. Viel Spaß bei der Lektüre unserer bildungspolitischen Arbeit für Münster.

M. Bruns

Meik Bruns, schulpolitischer Sprecher

Beste Bildung für Münster: Was sind die Herausforderungen?

Ein gewaltiges Schulbau- und Erweiterungsprogramm steht an. Steigende Schülerzahlen, sich verändernde Raumanforderungen, zunehmende Anforderungen an die Mittagsverpflegung und den Ganztags sowie die Umstellung von G8 auf G9 und die damit verbundenen Erweiterungsnotwendigkeiten machen dies erforderlich. Unser Ziel ist es ein Schulangebot

vorzuhalten, das dem Anspruch Münsters als Bildungs- und Wissenschaftsstadt gerecht wird. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen angesichts der angespannten Finanzlage Prioritäten im städtischen Haushalt gesetzt werden.

Was hat die CDU erreicht?

Die CDU hat eine systematische Schulentwicklungsplanung wenige Wochen nach der Kommunalwahl 2020 beantragt. Die Weiterentwicklung der Schullandschaft wird verlässlicher. Frühzeitig kann die Stadt so auf zukünftige Anforderungen in der Schulpolitik reagieren und Weichenstellungen vornehmen.

Versprochen – gehalten

Neubauten von Grundschulen entstehen in Albachten, Coerde, Gremmendorf, Nienberge, Hilstrup-Ost und Wolbeck. Etliche Grundschulstandorte werden saniert. In Roxel

geht die 3. Städtische Gesamtschule endlich an den Start. Die Innenstadtgymnasien werden fit gemacht für G9, die großen Schulzentren in Hilstrup und Wolbeck sollen zeitnah saniert werden. Das Ketteler-Berufskolleg soll umfänglich erweitert werden, ebenso das Anne-Frank-Berufskolleg. Die Digitalisierung nimmt Fahrt auf. Das Digitallabor am Wilhelms-Campus ist ein einzigartiges Projekt zur Weiterbildung von Lehrkräften im Umgang mit digitaler Medien. Die VHS hat moderne und auskömmliche Räume im Herzen der Stadt.

**Wir nehmen Bildung ernst.
Wir investieren in die Zukunft.**

Meik Bruns, schulpolitischer Sprecher



Großinvestitionen in die Zukunft - Was steht konkret an?

Die CDU achtet darauf, dass alle Schulformen berücksichtigt werden – von der Grundschule bis zum Berufskolleg.

Schwerpunkte:

- Konsequente Umsetzung des Schulbauprogramms und der Schulsanierungen
- Schaffung räumlicher und personeller Kapazitäten für den Offenen Ganztags (Rechtsanspruch!)
- Absicherung der Schulsozialarbeit
- Fortschreibung des Digitalpaktes: Ausbau der digitalen Infrastruktur an allen Schulen
- Stärkung der Berufskollegs und Gründung einer neuen Förderschule
- Wärme- und Hitzeschutz an Schulen und auf Schulhöfen
- Gesundes und nachhaltiges Essen in den Schulmensen
- Umzug des Johann-Conrad-Schlaungymnasiums nach Angelmodde



Die Sanierungen am Schillergymnasium sind im vollen Gange.

Kurz und bündig: Die CDU macht den Unterschied!

Wir treten ein für ein gegliedertes und begabungsgerechtes Schulwesen: Schulformvielfalt statt Einheitsschule. Wir erachten die berufliche und duale Ausbildung als wertvoll. Wir stärken den Wirtschaftsstandort Münster als Oberzentrum Westfalens. Nicht zuletzt geht es um künftige Fach- und Führungskräfte, die wir in Wirtschaft und Gesellschaft dringend brauchen, z.B. in Pflege, Kitas, Handwerk oder der Gastronomie. Die räumliche und technische Ausstattung der Berufskollegs ist für die CDU daher besonders wichtig. Die CDU tritt ein für die umfängliche Digitalisierung der Schulen. Das Ratsbündnis haben wir das ein oder andere Mal in Zugzwang gebracht – zum Wohle unserer Schulen.

Zur Wahlfreiheit gehört ein auskömmliches Angebot an Förderschulplätzen. Daher haben wir die Verwaltung beauftragt, die Gründung einer weiteren Förderschule zu prüfen.

Wir stehen zu unserem Wort: Das Schlaungymnasium zieht als Gymnasium um nach Angelmodde!

Die Sanierung der großen Schulzentren in Hilstrup und Wolbeck wird auf unsere Initiative hin angegangen – so setzt man richtig Prioritäten.



Meik Bruns und die CDU-Mitglieder des städtischen Schulausschusses setzen sich für umfänglichen Hitzeschutz auf Schulhöfen ein, so auch an der MAG.

Hausaufgaben für das Ratsbündnis
(Grüne, SPD, Volt):

1. Schulbau statt Stadhhaus 4 als Priorität erkennen
2. Digitalpakt absichern
3. Schulformen gleich achten: faires Anmeldeverfahren
4. Schulfrieden wahren, ideologisch abrüsten